

Vallelunga ruft: Austria Formel Cup kehrt nach Sommerpause in Italien zurück

02. JULI 2026



Round 04: Austria Formel Cup – Vallelunga (ITA)

Nach einer mehr als einmonatigen Rennpause kehrt der Austria Formel Cup am kommenden Wochenende auf die Rennstrecke zurück. Vom 2. bis 5. Juli 2026 gastiert die Formelrennserie im Rahmen der Topjet Formula 2000 auf dem traditionsreichen Autodromo “Piero Taruffi” in Vallelunga, rund 30 Kilometer nördlich von Rom. Fahrer, Teams und Fans dürfen sich auf die Fortsetzung einer bislang spannenden Saison freuen, wenn auf einer der bekanntesten Rennstrecken Italiens endlich wieder die Motoren gestartet werden.

Nach den ereignisreichen Rennen in Grobnik richtet sich der Blick nun auf das vierte Rennwochenende des Austria Formel Cup. In Vallelunga trifft die Serie erneut auf ein hochklassiges internationales Teilnehmerfeld. Insgesamt 23 Fahrzeuge sorgen für beste Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Rennwochenende mit spannenden Positionskämpfen und einer beeindruckenden technischen Vielfalt.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Fahrzeuge des Formel 3 Cup, Formel 3 Trophy, Formula Regional und Formel Light Cup. Besonders der stark besetzte Formel 3 Cup verspricht hochklassigen Motorsport. Mit Andrea Benalli für Puresport, Sandro Zeller für Jo Zeller Racing, Marco Falci für ASD Autodromos – Nannini Racing sowie Christof Ledermann für Franz Wöss Racing gehen zahlreiche etablierte Fahrer an den Start. In der Formel 3 Trophy zählt unter anderem André Petropoulos für Team Hoffmann Racing nach seinem starken Auftritt in Grobnik erneut zu den Fahrern, die besonders im Fokus stehen werden. Die unterschiedlichen Dallara-Generationen sowie verschiedene Motorenkonzepte unterstreichen einmal mehr die große technische Bandbreite innerhalb des Starterfeldes.

Das Autodromo „Piero Taruffi“ zählt zu den traditionsreichsten Rennstrecken Italiens und verlangt den Fahrern über eine komplette Renndistanz höchste Präzision ab. Anspruchsvolle Kurvenkombinationen, wechselnde Radien und nur wenige Verschnaufpausen machen den Kurs zu einer echten Herausforderung. Zusätzlich dürfte das Wetter eine entscheidende Rolle spielen. Prognostiziert werden strahlender Sonnenschein und Temperaturen von bis zu 34 Grad Celsius. Damit erwartet Teams und Fahrer eine echte Hitzeschlacht, bei der nicht nur das Material, sondern auch die körperliche Belastbarkeit der Piloten auf eine harte Probe gestellt wird.

Das Rennwochenende beginnt bereits am Donnerstag mit dem obligatorischen Drivers Briefing, bevor am Freitag endlich wieder die Motoren gestartet werden. Drei freie Trainings um 09:00 Uhr, 12:00 Uhr und 17:25 Uhr bieten den Teams ausreichend Gelegenheit, die Fahrzeuge auf

die anspruchsvollen Bedingungen in Vallelunga abzustimmen. Neben der Topjet Formula 2000 sorgt vor allem der Porsche Carrera Cup Italia für ein hochkarätiges Rahmenprogramm und verspricht den Zuschauern ein abwechslungsreiches Motorsportwochenende auf internationalem Niveau.

Samstag – Qualifying und Sprint Race eröffnen das Rennwochenende

Der Samstag steht ganz im Zeichen der ersten entscheidenden Sessions des Wochenendes. Nach den freien Trainings am Freitag geht es um 09:00 Uhr im Qualifying erstmals um die Startpositionen für die Rennen. Am Nachmittag folgt um 13:45 Uhr das erste Rennen des Wochenendes. Das Sprint Race über eine Distanz von 20 Minuten verspricht von Beginn an spannende Zweikämpfe und enge Duelle. Gerade bei den erwarteten hohen Temperaturen werden neben purer Geschwindigkeit auch ein gutes Reifenmanagement und eine saubere Renneinteilung wichtige Faktoren sein.

Sonntag – Feature Race bildet den Höhepunkt des Wochenendes

Der Sonntag bildet schließlich den Abschluss des Rennwochenendes in Vallelunga. Um 11:10 Uhr startet das 30-minütige Feature Race, bei dem die Fahrer noch einmal um wichtige Punkte und Positionen kämpfen werden. Unter den zu erwartenden hochsommerlichen Bedingungen könnten neben Geschwindigkeit vor allem Konstanz, Materialmanagement und eine fehlerfreie Fahrweise über Sieg oder Niederlage entscheiden. Nach der langen Rennpause ist damit alles angerichtet für eine spannende Rückkehr des Austria Formel Cup. Alle Zeitangaben unter Vorbehalt.